

Bundesarbeitsgericht: Dienstreisen sind Arbeitszeit

Beitrag von „O. Meier“ vom 23. Oktober 2018 15:03

[Zitat von Anna Lisa](#)

Ich muss weder was abwehren noch was diskutieren. Ich suche einfach 1 oder 2 Ziele aus, die mir passen. Fertig. Reisen planen macht mir sogar Spaß.

[Zitat von Sissymaus](#)

ich plane nur noch nicht mal: das machen die SuS. Auch das Geld eintreiben machen sie. Und ich unterschreibe erst, wenn das Geld zusammen ist (wir buchen meist bei einem Reiseveranstalter). gab noch nie Probleme.

Prima. Dann macht das auch weiterhin so. Und ich bleibe bei meinem Verfahren.

Allerdings ging es in dem Thread ursprünglich gar nicht "Ich komme klar"-Beispiele, sondern um die Frage, inwiefern der Dienstherr/Arbeitgeber sich mal Gedanken zum Ausgleich der Mehrarbeit zu Klassenfahrten machen sollte.